



Nachhaltigkeitsbericht

für das Berichtsjahr 2021 der VISPIRON Systems GmbH

Über diesen Bericht

Die VISPIRON Systems GmbH folgt stets ihrer Unternehmensphilosophie, auf der ihre ökologisch und sozial verantwortungsvolle Unternehmensführung begründet ist. Unsere Vision lautet „ENGINEERING A BETTER WORLD - Wir tragen mit unseren Produkten und Dienstleistungen zu einer überlebensfähigen, lebenswerten und gerechten Welt bei.“ Um unsere Vision zu erreichen, entwickeln wir innovative Lösungen und Dienstleistungen mit langfristigem Nutzen für Mensch und Umwelt. Wertschaffendes Wachstum im Einklang mit unseren sozialen und ökologischen Zielen ist der Kern der Unternehmensziele von VISPIRON. Mit der Ausrichtung unseres unternehmerischen Handelns bekennen wir uns klar unserer Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt.

Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht wollen wir ab sofort jährlich unsere Stakeholder über unsere Ziele und Fortschritte informieren. Für unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht in 2021 orientieren wir uns an den Grundsätzen und Leitlinien der ISO 26000 und fokussieren uns auf eine Bestandsaufnahme der für die VISPIRON Systems GmbH wesentlichen Aspekte, ergänzt um strategisch relevante Themen der VISPIRON. Unser Ziel ist es bereits im nächsten Jahr unsere beschriebenen Aktivitäten mit konkreten Zahlen in Anlehnung an die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) zu untermauern.

Daher werden wir in diesem Bericht explizit auf die Themen Menschenrechte und Arbeitspraktiken, Schutz der Umwelt, nachhaltige Zusammenarbeit mit Kund*innen und Lieferant*innen sowie Gesellschaftlichen Verantwortung eingehen. All diese Nachhaltigkeitsaspekte sind in unserer Unternehmensphilosophie verankert und werden durch einen transformationalen Führungsstil unserer Führungskräfte im Unternehmen gelebt.

Vorwort

Sehr geehrte*r Leser*innen,

verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln sind die wertvollsten Grundbausteine für unseren unternehmerischen Erfolg. In unserer Unternehmenskultur leben wir Tag für Tag diese wertvollen Grundsätze für eine bessere Welt. Denn wir glauben an eine Welt, die vollständig auf grüne Energie und Mobilität setzt. Für uns war Nachhaltigkeit daher noch nie ein Trend, sondern schon immer Kern unserer Geschäftstätigkeiten.

Dies wurde in diesem Jahr auch vom Deutschen Institut für Service-Qualität gewürdigt, die die VISPIRON GROUP für unser Energy Eco System den Award für Nachhaltigkeitsprojekte überreicht haben.

Die konsequente Umsetzung unserer Visionen „Engineering a better world!“ und der starke Wille, stets das Maximum erreichen zu wollen, haben die VISPIRON zu einem bedeutenden Technologieunternehmen werden lassen, auf das ich sehr stolz bin. Wir werden auch zukünftig unserem Kurs treu bleiben.



Amir Roughani, CEO der VISPIRON Systems GmbH



INHALT

Über diesen Bericht.....	3
Vorwort	4
Übersicht der VISPIRON Group	6
Wahrung der Menschenrechte und faire Arbeitspraktiken	7
Diskriminierung und schutzbedürftige Gruppen	7
Beschäftigung und Beschäftigungsverhältnisse	8
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.....	11
Menschliche Entwicklung und Schulung am Arbeitsplatz	12
Schutz unserer Umwelt	13
Vermeidung von Umweltbelastungen	13
Abschwächung des Klimawandels	13
Nachhaltige Zusammenarbeit mit Kund*innen und Auftraggeber*innen.....	15
Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken.....	15
Fairer Wettbewerb	15
Faire Werbe-, Vertriebs- und Vertragspraktiken.....	16
Kundendienst, Beschwerdemanagement und Schlichtungsverfahren	16
Schutz und Vertraulichkeit von Kundendaten.....	17
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung	18
Verantwortungsbewusste politische Mitwirkung	18
Investitionen Zugunsten des Gemeinwohls.....	19

Übersicht der VISPIRON Group

Die VISPIRON Group begleitet mit rund 500 Mitarbeitern weltweit namenhafte Kunden im Bereich anspruchsvoller Technologieprojekte. Uns motiviert, die globalen Herausforderungen als unsere Mission zu sehen und sie durch adäquate Innovationen zu meistern.

Wir bieten mit Future Mobility und Future Energy klimafreundliche Lösungen an, um nachhaltige Energie und Mobilität zu ermöglichen. Dies spiegelt sich auch in den Beteiligungen der VISPIRON Group wider:

- Carsync: Connected/Managed/Shared Mobility
- ROTEC: Mess-System für Drehschwingungsanalyse
- VISPIRON Systems: Systems Engineering & Consulting
- VISPIRON Energy: Systemintegrator für Solarkraftwerke
- CHARGE-V: Entwicklung 160 kW Super Charger
- VISPIRON Energy Parks: 60 MWp Solarparkbeteiligungen
- VISPIRON Eco Investment: Finanzierung von nachhaltigen Projekten
- SEtrade: Ökostrom-Handelsplattform
- Fernride: Teleoperiertes Fahren
- Murnau Living: Ökologisches und intelligentes Wohnen
- Ecologico: Crowdfunding für Solarprojekte
- Klimahelden: Klimaschutzlösungen
- Green IT: Klimafreundlicher IT-Betrieb

Die VISPIRON Group verfügt über ca. 8.500m² Büro-, Entwicklungs-, Werkstatt- und prototypengerechte Stellflächen, inkl. 200 Garagenstellplätze in München. Zusätzlich sind wir nach DIN ISO 9001 und DIN ISO 27001 bzw. TISAX Level 3, Protection Level „Very High“ (TISAX-Assessment-ID: ATWMAV4-3) zertifiziert. In diesem Bericht fokussieren wir uns auf die Inhalte der VISPIRON Systems GmbH.

Unser Selbstverständnis ist es, nicht nur klimafreundliche Produkte und Services anzubieten, sondern unserer Vision auch selbst gerecht zu werden. Bereits seit 2014 ist VISPIRON daher beispielsweise ein klimaneutrales Unternehmen und setzt kontinuierlich weitere Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Fußabdruckes um. In den folgenden Abschnitten möchten wir Ihnen Einblicke in weitere Aktivitäten geben.

Wahrung der Menschenrechte und faire Arbeitspraktiken

Eine hohe Priorität hat die Einhaltung der Menschen- und Arbeitsrechte, sowohl in unseren eigenen betrieblichen Räumen als auch durch die Auswahl unserer Geschäftspartner*innen, Auftraggeber*innen und Lieferant*innen. Wir achten auf eine menschenwürdige, sichere, freie und fair entlohnte Arbeitsweise der am gesamten Prozess beteiligten Akteure. Ergänzend zum national geltenden Recht (vor allem Arbeitsverfassungsgesetz (ArbVG), Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG), Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) und Grundgesetz (GG)) arbeiten wir nach den Richtlinien und strategischen Zielen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Diskriminierung und schutzbedürftige Gruppen

Die VISPIRON Systems GmbH lehnt jede Form von Diskriminierung bei der Mitarbeiterwahl und im Arbeitsalltag strikt ab. Alter, Familienstand, Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexuelle Zugehörigkeit, Behinderung, Schwangerschaft, Weltanschauung, politische Meinungen, die auf demokratischen Grundprinzipien aufbauen, Religionszugehörigkeit oder andere, hier nicht aufgeführte Merkmale, spielen zu keinem Zeitpunkt des Einstellungsverfahrens oder Beschäftigungsverhältnisses eine Rolle. Wir tolerieren zudem kein, in welcher Form auch immer, geartetes Mobbing.

Die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte aller Mitarbeiter*innen werden geachtet. Der Umgang miteinander ist respektvoll, höflich, offen und ehrlich. Wir kommunizieren auf Augenhöhe und akzeptieren Vorschläge aller Mitarbeiter*innen unabhängig von ihrer hierarchischen Position. Die ausnahmslose Einhaltung der Menschenrechte, die Wahrung der Chancengleichheit, sowie eine durchgehende, angemessene und würdevolle Behandlung aller Menschen erwartet die VISPIRON Systems GmbH zu jedem Zeitpunkt von ihren Mitarbeiter*innen und Dritten.

Als präventive Maßnahme finden für alle Mitarbeiter*innen Onlineschulungen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verpflichtend statt, welches über die Rechte von Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen in Bezug auf Benachteiligungen aus Gründen der Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität aufklärt.

Wir bekennen uns zu den Prinzipien des UN-Zivilpakts (bürgerliche und politische Rechte) und zu denen des UN-Sozialpakts (wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte):

- Gleichheit
- Leben und persönliche Unversehrtheit
- Persönliche Sicherheit
- Meinungs- und Redefreiheit
- Freiheit und Entfaltung der Person
- Teilnahme am öffentlichen Leben

Beschäftigung und Beschäftigungsverhältnisse

Durch unseren Unternehmenserfolg schaffen wir neue Arbeitsplätze. So sind aktuell 64 offene Stellen ausgeschrieben. Durch unser Angebot an Praktika, Ausbildungsplätzen und Weiterbildungen fördern und gestalten wir Bildung aktiv mit.

Beschäftigungsverhältnisse werden vertraglich in einem rechtlich korrekten Rahmen festgehalten. Zudem werden Mitarbeiter*innen sowohl durch ihren Vertrag als auch mündlich über weitere Rahmenbedingungen, die zu ihren Gunsten geschaffen wurden, informiert. Unsere Mitarbeiter*innen genießen zum Beispiel Vertrauensarbeitszeit. Wir vertrauen darauf, dass unsere Mitarbeiter*innen intrinsisch motiviert sind und ihre Arbeitsleistung angemessen erbringen. Dafür erhalten sie eine faire monetäre Vergütung.

Des Weiteren bieten wir im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses selbstverständlich Elternzeit an und ermöglichen die Pflege Angehöriger in Form eines Modells der sogenannten „kurzzeitigen Arbeitsverhinderung“, indem Arbeitnehmer*innen, durch eine kurzzeitige Arbeitsunterbrechung von bis zu 10 Arbeitstagen, die Pflege ihrer Angehörigen sicherstellen können.

Das Modell des „Desksharing“ findet Anklang bei unseren Arbeitskräften. Hier können in unseren Geschäftsräumen variabel Arbeitsplätze gebucht und flexibel genutzt werden. Alternativ bieten wir „mobiles Arbeiten“ an. Dieses Modell erlaubt unseren Mitarbeiter*innen ihren Arbeitsplatz außerhalb unserer Geschäftsräume beliebig zu wählen, sofern Vorschriften zu Datenschutz und Ergonomie am Arbeitsplatz eingehalten werden. Dadurch können unsere Mitarbeiter*innen ihre Anfahrtswege deutlich reduzieren und somit Treibhausgasemissionen einsparen.

Wir haben vor rund 10 Jahren eine Kindertagesstätte in unseren Räumen eingerichtet. Die „Vita Kita“ wird gerne von unseren Mitarbeiter*innen in Anspruch genommen. Sie bietet die Betreuung von 15 Kita-Kindern bis zum Alter von drei Jahren. Damit verkürzen wir morgendliche Bringwege und garantieren so eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Um unseren Unternehmenszusammenhalt zu stärken und den Austausch untereinander zu fördern, finden regelmäßige Events statt. Dazu gehört das alljährliche Sommerfest im Juli, die Wiesn im Oktober und eine Weihnachtsfeier im Dezember. Monatlich findet ein Teamevent statt. In den unterschiedlichen Arbeitsteams organisieren die Mitglieder diese internen Teamevents. Diese finden selbstverständlich immer unter Achtung der aktuellen Regularien statt.

Unser firmeninternes Shopsystem bietet unter anderem einen rabattierten Zugang zu über 3500 Fitness-, Sport- und Wellnessanlagen und Schwimmbädern. Jede*r Beschäftigte erhält die gleiche Anzahl an Punkten über ein Punktesystem, welche er für Möglichkeiten wie das Fitnessprogramm, öffentliche Verkehrsmittel, Unfallversicherungen, Einkäufe oder Kinderbetreuung nutzen kann.

Ein weiteres Engagement, um den sozialen Zusammenhalt zu fördern, ist unsere hauseigene Musik-Band namens „V-Band“, in der Mitarbeiter*innen nach Feierabend zusammen musizieren können. Das bringt Freude für alle Beteiligten und beugt Konflikten vor. Nach Nutzung dieses Angebots berichten die Teilnehmer*innen am Folgetag in den Pausen begeistert davon und schaffen durch dieses Thema eine positive Interaktion und ein positives Mindset.

Sozialer Dialog

Innerhalb unseres Unternehmens leben wir demokratische Grundsätze. Die Führungskräfte achten auf eine möglichst freie Entfaltung am Arbeitsplatz. So können sich Mitarbeiter*innen an neuen, teilweise selbstgewählten Aufgaben oder Arbeitsweisen versuchen. Talente und Fertigkeiten werden selbstverständlich anerkannt und grundsätzlich in unseren Arbeitsprozessen berücksichtigt. Sollten Mitarbeiter*innen trotz abweichender Ausbildung besser für eine andere Arbeitstätigkeit geeignet sein und einen internen Stellenwechsel wünschen, ist dies grundsätzlich möglich, sofern dem keine betrieblichen Hürden im Weg stehen (z.B. die bisherige Arbeitsleistung kann noch nicht ersetzt werden).

Es herrscht eine generelle Offenheit gegenüber neuen Ideen und Vorschlägen. Erbrachte Arbeitsleistung wird gewürdigt und wertgeschätzt. Lob, Danksagungen, ein wertschätzender Umgang und Bonuszahlungen sind ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Konstruktiver Kritik seitens unserer Mitarbeiter*innen stehen wir offen gegenüber und sehen diese als Möglichkeit zum betrieblichen und persönlichen Wachstum. Im Gegenzug dazu achten und schätzen unsere Mitarbeiter*innen unsere Vorschriften, Rahmenbedingungen und Grundsätze.

Für ein angemessenes, soziales Miteinander beugen wir Konflikten mit Schulungen zum Thema „Konfliktmanagement“ vor. Bei bereits entstandenen Konflikten laden wir die Beteiligten zu einem klärenden Gespräch ein, zu dem bei Bedarf ein externer, professioneller Mediator hinzugezogen wird.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Um die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter*innen zu gewährleisten, sorgen wir für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld. Dazu gehört die Einhaltung der Arbeitsschutzrichtlinien. Zusätzlich fördern wir den Erhalt der körperlichen Gesundheit durch Bereitstellung ergonomischer Bürostühle und höhenverstellbarer Schreibtische. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass sich Mitarbeiter*innen zusätzlich kurze Pausen nehmen, um ihre Augen zu entspannen und ihre Arbeitshaltung neu auszurichten. Um unsere Mitarbeiter*innen regelmäßig zu sensibilisieren und präventiv gesundheitlichen Problemen aufgrund von Büroarbeit vorzubeugen, erhält jeder Mitarbeiter jährlich eine Schulung über das richtige Sitzen, Positionieren von Arbeitsmitteln und Entspannungsübungen.

Mit unserem Bonuspunktesystem erhalten Mitarbeiter optional Zuschüsse zur Nutzung von Fitnessstudios und Sportcentern. Des Weiteren achten wir auf gesunde, frische, vegane und abwechslungsreiche Speisenangebote in unserer Kantine.

Die Corona Pandemie stellte uns vor besondere Herausforderungen. Um unsere Mitarbeiter*innen zu schützen, und zugleich unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, haben wir in unserem gesamten Unternehmen mobiles Arbeiten eingeführt und überall dort ermöglicht, wo es die Aufgabenstellung zuließ. Büromitarbeiter*innen durften nach Absprache und Bedarf Büromaterial leihen, um auch im Home Office ergonomischen Arbeiten sicherzustellen.

Um unsere Mitarbeiter*innen mit Schulkindern während des Corona Lockdowns zu entlasten, wurden sie mit der notwendigen IT-Ausrüstung zur Verwendung im Homeoffice ausgestattet. So konnten ihre Kinder ohne weiteren monetären Aufwand am Homeschooling Unterricht teilnehmen.



Menschliche Entwicklung und Schulung am Arbeitsplatz

Bei der VISPIRON ist es unser Verständnis, lebenslanges Lernen und Weiterentwickeln zu fördern. In unserem Intranet stellen wir daher unseren Mitarbeiter*innen ein breites Angebot an internen und externen Schulungen bereit. Sollten sie jedoch weitere spezielle Schulungen benötigen, ist eine Buchung von Online-Kursen bei einem Online-Schulungsportal mit breitem Angebot möglich. Auch Präsenzs Schulungen organisieren wir sowohl intern als auch extern.

Individuelle Feedbackgespräche ermöglichen unseren Mitarbeiter*innen eine begleitete Reflektion und damit neue Entwicklungsmöglichkeiten. Unsere Führungskräfte erhalten speziell ausgewählte Coachings, um den Feedbackprozess im Interesse der Mitarbeiter*innen konstruktiv zu gestalten. Dieses Vorgehen trägt nicht nur zur einer höheren Arbeitszufriedenheit bei, sondern fördert zugleich die Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter*innen.

Schutz unserer Umwelt

Ebenso, wie das Thema Menschenrechte und Arbeitspraktiken, spielt der Schutz unserer Umwelt eine elementare Rolle in unserer Unternehmensführung. Dazu gehört unter anderem die Verringerung von Treibhausgasen und der Erhalt einer guten Luftqualität durch beispielsweise die Nutzung erneuerbarer Energien. Unser umweltethisches Handeln haben wir in einer eigenen Unternehmensrichtlinie (Code of Conduct) verschriftlicht. Zudem verfolgen wir die Ziele der Eco Management and Audit Scheme (EMAS), um unser Handeln danach anzugleichen.

Vermeidung von Umweltbelastungen

Um Müll zu vermeiden, gestalten wir unsere Betriebsprozesse weitgehend digital und somit papierlos. Andere Abfälle, wie Verpackungen oder defekte technische Geräte entsorgen wir fachgerecht. Zudem achten wir darauf, den Lebenszyklus unserer Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände voll auszuschöpfen oder zur Weiterverwendung weiterzugeben. Beispielsweise spenden wir noch voll funktionsfähige Smartphones an soziale Einrichtungen.

In unserer Kantine wird müllvermeidend und ressourcenschonend gewirtschaftet. Das Angebot ist vielfältig und enthält auch immer vegetarische, meist sogar veganen Alternativen. Des Weiteren erfolgt der Kauf von Lebensmitteln unter Berücksichtigung saisonaler Faktoren sowie der geplanten Umsatzmenge, um keine Lebensmittel zu verschwenden. Nach der Mittagszeit werden übriggebliebene Gerichte zu einem reduzierten Preis angeboten. Zur Lagerung und Mitnahme der übriggebliebenen Lebensmittel werden alle Mitarbeiter*innen dazu angehalten, ihre eigenen Lebensmittelboxen mitzunehmen. Alternativ steht ihnen das „ReCup-System“ zur Verfügung, in den Verpackungen gegen ein Pfandgeld zur Essensmitnahme genutzt werden können.

Wir achten auf die Verwendung von ökologischen Reinigungsmitteln im gesamten Betrieb. Soweit es die Hygiene und die Hygienevorschriften zulassen, werden Reinigungsutensilien, wie Putztücher und Reinigungsbürsten durch Erhitzen sterilisiert und mehrfach verwendet. Grundsätzlich verzichten wir bewusst auf Einwegverpackungen. Da wir kein produzierendes Unternehmen sind, benötigen wir weder Wasser noch kritische Rohstoffe zu reinen Produktionszwecken.

Abschwächung des Klimawandels

Die VISPIRON ist seit 2014 ein klimaneutrales Unternehmen. In Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol (GHG, dt. „Treibhausgasprotokoll“) ermitteln wir bereits seit mehreren Jahren unseren Corporate Carbon Footprint. Die Messung dient uns als Grundlage zur Identifikation von weiteren Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung. Durch den Kauf von hochwertigen Klimaschutzzertifikaten stellen wir uns klimaneutral, jedoch immer mit dem Anspruch unseren Ausstoß von Treibhausgasemissionen zu vermindern. Im Weiteren möchten wir gerne einen Einblick in umgesetzte Maßnahmen geben.

Unseren Fuhrpark haben wir zur Schonung des Klimas weitgehend auf Elektromobilität umgestellt. Überkapazitäten im Fuhrpark haben wir abgeschafft. Für innerstädtische Kurzstrecken können unsere Mitarbeiter*innen firmeneigene Fahrräder nutzen. Um die klimafreundliche Nutzung des ÖPNV durch unsere Mitarbeiter*innen zu fördern, ist ein Zuschuss zum Fahrkartenkauf möglich.

Mit unseren eigenen Solarparks gewinnen wir eigenen Solarstrom. Diesen speisen wir in die Ladesäulen für unsere Fahrzeuge ein. Damit sparen wir Energie aus externen Quellen, die wiederum von Anderen genutzt werden können. Zudem beziehen wir unseren Strom von unserem Schwesterunternehmen SEtrade GmbH. Dieser besteht aus 100% Ökostrom. Den Energieverbrauch in unseren Räumen überwachen wir mittels eingebauter Messgeräte und elektronischer Steuerung. Aus den daraus entnommenen Daten leiten wir unsere Energiesparmaßnahmen ab.

Auch unseren Dienstleistungen spiegeln unser Selbstverständnis wider, wobei an dieser Stelle nur einige Auszüge als Beispiele genannt werden:

- Berechnung und Kompensation von Treibhausgasemissionen
- Beratung zur Reduktion von Treibhausgasemissionen
- Investment, Bau und Betrieb von Solarparks
- Entwicklung von Ladeinfrastruktur für emissionsfreie, praktikable Mobilität

Nachhaltige Zusammenarbeit mit Kund*innen und Auftraggeber*innen

Nicht nur wir als VISPIRON sondern auch ihre Kund*innen und Auftraggeber*innen selbst legen einen hohen Wert auf gesellschaftliche Verantwortung. Unsere Geschäftspraktiken kommunizieren wir transparent durch unsere Kundenverträge, unsere Webseiteninformationen, unseren Code of Conduct und unseren Nachhaltigkeitsbericht.

Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken

In unseren Beziehungen zu anderen Organisationen wollen wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Dort, wo wir selbst agieren, leben wir gesellschaftliche Verantwortung vor.

Korruption ist strafbar, schadet dem Ansehen von Unternehmen und begünstigt widerrechtlich einen kleinen Personenkreis, während sich für große Teile der Bevölkerung daraus resultierende wirtschaftliche und soziale Benachteiligungen ergeben. Daher schließen wir jede Form der Korruption in unseren Geschäftspraktiken aus.

Fairer Wettbewerb

Um auf dem Markt nachhaltig bestehen zu können, gestalten wir unsere Kauf- und Lieferverträge fair und transparent. Unsere Kooperationspartner*innen suchen wir sowohl nach wirtschaftlichen als auch nach gesellschaftlich-verantwortlichen Aspekten aus.

Unter einem fairen Wettbewerb verstehen wir unsere Geschäftspraktiken frei von Bestechung, Korruption und Vorteilnahme und handeln integer. Diese Anforderungen erwarten wir von uns, ebenso, wie von unseren Lieferant*innen. Wir kommunizieren diese in und durch unserem Verhaltenscodex. Bei dringendem Verdacht führen wir selbst Audits durch. Diese können vor Ort stattfinden und sich somit über Landesgrenzen hinaus erstrecken. Bisher gab es, aufgrund einer sorgfältigen Vorauswahl unserer Lieferant*innen, noch keinen Verdacht für eine Auditierung.

Faire Werbe-, Vertriebs- und Vertragspraktiken

Um über die Dienstleistungen der VISPIRON Systems GmbH zu informieren, finden unsere Geschäftspartner*innen alle wesentlichen Informationen auf unserer [Webseite](#). Unsere Dienstleistungsangebote sind sehr vielfältig und können individuell auf die Anforderungen unser Geschäftspartner*innen zugeschnitten werden.

Um eine bessere Entscheidungsfindung zu ermöglichen, ergänzen wir unsere Beratung durch verschriftlichte Informationen. Im fortgeschrittenen Angebotsprozess erfolgt die präzise und transparente Ausarbeitung unserer Dienstleistung.

Wir sehen von versteckten Klauseln und Zusatzkosten ab, da wir auf faire Geschäftspraktiken großen Wert legen. Unsere Geschäftspartner*innen werden während des gesamten Dienstleistungsprozesses betreut und können sich jederzeit mit Fragen an uns wenden. Diese Vorteile wissen sie sehr zu schätzen, sodass wir viele langjährige Geschäftsbeziehungen pflegen.

Kundendienst, Beschwerdemanagement und Schlichtungsverfahren

Konstruktives Feedback ist die Voraussetzung für kontinuierliche Verbesserung. Unsere Geschäftspartner*innen können uns zu jeder Zeit über Schwachstellen, Veränderungsbedarf und Verbesserungsvorschläge informieren. Um Kritik und Verbesserungsvorschlägen weiteren Raum zu geben, werden unsere Geschäftspartner*innen in regelmäßigen Zeitabständen zu ihrer Kundenzufriedenheit befragt. Hinweise auf mögliche Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex können auch direkt über die folgenden Kontaktdaten an den Compliance Officer gemeldet werden. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Daraus leiten sich Maßnahmen ab, die zur Behebung der Ursachen führen.

Compliance Officer

Matthias Röhl

Tel.: +49 151 16366894

E-Mail: compliance.systems@vispiron.de

Schutz und Vertraulichkeit von Kundendaten

Elektronischer Informationsaustausch mittels Internet, Intranet, E-Mail etc. ist ein wesentlicher Teil unseres Geschäftsalltags und Datenschutz damit von essenzieller Bedeutung für unsere Geschäftstätigkeit. Wir erheben, speichern oder verarbeiten personenbezogene Daten nur, wenn dies für festgelegte, eindeutige und rechtlich erlaubte Zwecke erforderlich ist. Alle Verfahren (z. B. Software) und Prozesse, welche personenbezogene Daten verarbeiten oder speichern, werden vor Einführung/Änderung durch den Datenschutzbeauftragten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) überprüft.

Daneben ist die VISPIRON SYSTEMS GmbH im Bereich Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) nach ISO 27001 zertifiziert. Jedes Projekt, das in Verantwortung der VISPIRON SYSTEMS GmbH gesteuert wird, wird hinsichtlich seiner möglichen Auswirkungen auf die Informationssicherheit beurteilt und entsprechend klassifiziert. Alle Mitarbeiter*innen nehmen jährlich verpflichtend an einer Schulung zum Thema Informationssicherheit teil.

Jede Führungskraft ist für die Teilnahme ihrer Mitarbeiter*innen an dieser Qualifikationsmaßnahme verantwortlich. Die Wirksamkeit der Schulung wird durch eine angemessene Prüfung validiert. Alle Mitarbeiter*innen sind verpflichtet, Informationen, die der VISPIRON im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit zugänglich sind, umsichtig und nach dem Grundsatz der Vertraulichkeit zu verwenden, zu speichern, zu übertragen, zu löschen, offenzulegen und auf sie zuzugreifen.

Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung

Auch außerhalb unseres Unternehmens sehen wir uns verantwortlich und nehmen unsere Gesellschaftliche Verantwortung wahr. Da sich unser Hauptstandort in Deutschland befindet, versucht die VISPIRON vorrangig sich hier in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen.

Verantwortungsbewusste politische Mitwirkung

Die VISPIRON übernimmt durch ihre Geschäftspraktiken Verantwortung für ihr Handeln mit Auswirkungen auf die Gesellschaft. Die Teilnahme am politischen Diskurs sehen wir als elementaren Bestandteil zur Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung.

Unser CEO, Amir Roughani, hat sich dieser Aufgabe verpflichtet. Als Key Note Speaker inspiriert er zum Umdenken unseres heutigen Wirtschaftens, nimmt an öffentlichen Diskussionsrunden teil und versucht das Thema beispielsweise durch seinen Gastbeitrag im Film „Power to Change“ mehr in den Fokus zu bringen.

Dies spiegelt sich auch bei den Mitarbeitern wider. So regen wir mit unserem „Klimahelden“ Podcast zum Nachdenken und Diskurs an. Und auch durch die Unterstützung der Bewegung „Fridays for Future“ durch Teilnahme an Klimademonstrationen. Hierzu legte Amir Roughani auch eine Betriebsruhe ein, um seinen Mitarbeitern die Teilnahme zu ermöglichen und erklärte im Interview der SZ:

"Wann, wenn nicht jetzt, und wer, wenn nicht wir? Die Politik muss verstehen, dass der Protest für den Klimaschutz nicht nur von Schülern kommt."

Investitionen Zugunsten des Gemeinwohls

Nicht zuletzt bieten wir für mobil eingeschränkte Bürger*innen einen Friedhofsservice, bei dem Rentner*innen und körperlich eingeschränkte Menschen ehrenamtlich zum Friedhof gefahren werden, um ihre verstorbenen Angehörigen besuchen zu können. Um dem Bedarf gerecht zu werden, geben wir unsere Mitarbeiter*innen die Chance sich während der Arbeitszeit sozial, ehrenamtlich zu engagieren. Zusätzlich stellen wir unseren bestehenden Fuhrpark zur Verfügung. Ein Besuch wäre ihnen ohne Auto teilweise gar nicht möglich, da die Nutzung anderer Verkehrsmittel aus finanziellen oder körperlichen Gründen nicht ginge. Dieses Angebot sehen wir als eine Investition unserer Ressourcen zugunsten des Gemeinwohls, denn so ermöglichen wir diesen Personengruppen den Erhalt ihrer Autonomie und eine Teilhabe an der Gesellschaft.

Möchten sich Mitarbeiter*innen zusätzlich gesellschaftlich engagieren, wollen wir das in jedem Fall unterstützen. Daher bieten wir ihnen die Möglichkeit, sich eine ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Wochenstunde auf ihre Arbeitszeit anrechnen zu lassen. So haben sie die Möglichkeit während ihrer voll vergüteten Arbeitszeit einen sinnvollen sozialen Beitrag zu leisten.

Des Weiteren unterstützen wir folgende Institutionen:

- Jane Goodall Institut Deutschland
- Stiftung World Future Council
- Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit E.V. (KIKUS E.V.)

